Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 24

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pinseltechnik allein oder freier Pinseltechnik in Verbindung mit Korkrollmanier. Ferner wechseln plastische und Bauernmalerei harmonisch ab. Diese Art Malerei ist weit solider als Tapeten. Die Ausstellung dauert vom 10. bis 25. September.

Hilgemeines Bauwesen.

Städtische Bauten in Zürich. Der Große Stadtrat hat beschloffen:

1. Die vom Stadtrate vorgelegten Pläne des Verwaltungsgebäudes, des Geschäftshauses und der sich daran schließenden Straßenbauten am Detenbach, sowie der Voranschlag dieser Straßenbauten werden genehmigt.

2. Der Stadtrat wird eingeladen, a) Kostenvoranschläge auch für das Verwaltungsgebäude und das Geschäftshaus vor Beginn dieser Bauten zur Genehmigung vorzulegen, b) auf eine baldige Verwertung des Baublockes III an der Werdmühlestraße Bedacht zu nehmen.

3) Der Stadtrat wird ermächtigt, vor der Genehmigung der Detailvoranschläge für die Hochbauten die Baugruben ausheben zu lassen und die Steinhauerarbeiten zu vergeben.

Bauwesen im Kanton Bern. (rdm.Korr.) Im bernisschen Seeland beschäftigt man sich gegenwärtig nicht nur mit großen Wasserversorgungsprojekten — von den gesplanten neuen Eisenbahnen gar nicht zu reden, sondern auch vielerorts mit umfangreichen Straßenkorrektionen. Als erstes dieser schon seit Jahren ventilierten Projekte kommt nun die Korrektion der Straße Haren ventilierten Projekte kommt nun die Korrektion der Straße Haren ventilierten Projekte kommt nun die Korrektion der Straße Haren ventilierten Projekte som karberg zur Ausführung, deren Kosten auf Fr. 40,000 veranschlagt sind; hieran leistet der Staat Bern einen Beitrag von Fr. 10,000, das Hagneck-Elektrizitätiswerk einen solchen von Fr. 12,000, und den Rest von 18,000 Franken müssen, wobei auch das Städtchen Erlach, obschon etwas abgelegen, ebenfalls einen Beitrag von 1000 Franken beschlossen, ebenfalls einen Beitrag von 1000 Franken beschlossen, Aeuhaus—Landeron korrigiert werden.

Die weltberühmte Wengernalpbahn, die vor wenigen Jahren erst für elektrischen Betrieb umgebaut worden ist, ersteut sich steigender Entwicklung, so daß sie für die nächste Zeit ebenfalls wieder umfangreiche bauliche Erweiterungen und Vermehrung des Rollmaterials in Ausssicht genommen hat, zu welchem Zwecke die demnächst stattsindende außerordentliche Aktionärversammlung die Aufnahme eines Anleihens im Betrage von einer Million Franken zu $4^{1/2}$ % beschließen soll.

Die Kirchgemeinde Münsingen will ihre alte Kapelle einer gründlichen Renovation unterziehen, und auf der Grimmialp, hoch oben ob Diemtigen im Oberland ift unter ungemein zahlreicher Beteiligung der Alpbewohner aus stundenweitem Umfreise — auch viele Fremde wohnten der wahrhaft erhebenden und doch schlichten Feier bei — das von der Architektenstima Joß & Klauser in Bern erbaute, mit feinem Geschick der Landschaft ans gepaßte neue Kirchlein eingeweiht worden.

Das "Buffet de gare" in Interlaken, Eigentum bes Hern Leuenberger, wird auf kommendes Frühjahr in ein Hotel mit 50 Betten umgebaut werden.

Das fleine Dörflein Schafhausen bei Hasle, an ber elektrischen Linie Burgdorf—Thun, hat die Erstellung einer Hydrantenanlage mit 7 Hydrantenstöcken und einem Reservoir von 5000 Liter Inhalt (Zuleitung 1000 m lang) beschlossen.

Bauliches von der Baselstraße in Luzern. Richt nur in den Fremdenquartieren wird fortwährend an der Bergrößerung und mit mehr oder weniger Geschick an ber Verschönerung der Gebäude gearbeitet, auch an der Baselstraße sind in letzter Zeit mehrere Umbauten vorgenommen worden, die der Erwähnung wert sind. So ist vorab das Besitztum des Herrn Sattler Ruckstuhl zu erwähnen, dessen Haus mit bedeutenden Kosten, innen und außen, umgebaut wurde. Dann das Haus des Herrn Metzger Bürgisser, welcher das Erdgeschoß zu einem ansehnlichen Magazin umbauen ließ, und die Liegenschaften des Herrn Spezereihändler Schumacher, die ebenfalls großen Magazinumbauten unterworsen wurden und schmuckere Häusersassand werdelten haben. Endlich die Magazinumbauten des Möbelgeschäftes Peter & Zumstein, durch die aus einem unausställigen Laden ein schönes Versaufsmagazin entstanden ist.

Grenchener Ferienheim-Bauprojekte. Der Gemeinderat von Grenchen (Solothurn) beschloß in seiner Sizung vom 7. September, gestützt auf neue Erhebungen, für den Bau eines Ferienheimes neben dem Grenchenbergprojekt auch ein solches in Prägelz in Beratung zu ziehen und auch hierüber die nötigen Studien zu veranlassen. Der hochherzige Donator, der für das Ferienheim eine Schentung von Fr. 25,000 vermacht hatte, erklärte sich mit einer eventuellen Verlegung an den Vielersee einverstanden.

Die Bahnhosbaufrage von Arosa (Graub.) wurde an der letzten Gemeindeversammlung besprochen, d. h. die Frage, ob der jetzt in Aussicht genommene Bahnhof am Obersee (Westseite) nicht für viele zu abgelegen sei und ob er anderseits nicht die dortige Jdylle zerstören würde. Ein Techniker wird nun die ganze Bahnhoffrage untersuchen.

Der Bau einer neuen Aarebriide in Aarburg in armiertem Beton wird nun bald verwirklicht werden. Die Pläne sind sertig und die aargauische Regierung unterbreitet dem Großen Kate in nächster Sitzung die ganze Bauvorlage zur Beschlußfassung. Die neue Brücke wird Fr. 112,000 kosten und die Ausführung des Baues übernimmt der Staat auf Rechnung und Gesahr der baupslichtigen Gemeinde Aarburg. In die Kosten teilen sich nach sestgestelltem Berleger die Kantone Aargau und Solothurn, die anstoßenden Gemeinden und das Krastwert Olten-Aarburg.

Bahnhosbauten im Tessin. Der Staatsrat ersucht die Bundesbehörde um die Erstellung einer neuen Stationsanlage der Bundesbahnen zwischen Lamone und Cadempino (Lugano).

Verschiedenes.

Ueber das Resultat der Maschinenprobe auf der Rütti-Bern, welche die dortige landwirtschaftliche Schule unter dem Protektorate der ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern veranstaltete, wird folgendes berichtet:

Das Preisgericht setzte sich wie solgt zusammen: A. Bracher, Präsident, Grasenscheuren, sür Elektromotoren. Dr. E. Jordi, Kütti, Sekretär, sür Elektromotoren, Pumpen und Fraisen. G. Aeberhardt, Kütti, sür Dreschmaschinen und Fraisen. Ing. Dr. Blattner, Burgdorf, sür Elektromotoren. Ing. Boßardt, Luzern, sür Pumpen und Fraisen. A. Flückiger, Kütti, sür Dreschmaschinen, Pumpen und Fraisen. Nationalrat Freiburghauß, Spengelried, sür Dreschmaschinen. Direktor Dr. Käppeli, Kütti, sür Dreschmaschinen. Kegierungsrat Dr. Moser, Bern, sür Dreschmaschinen. Chr. Sutter, Kütti, sür Pumpen. E. Zürcher, Kütti, sür Elektromotoren.

Für Fraisen wurden Diplome und Auszeichnungen folgenden Firmen zuerkannt: J. Lüthi, Worb; Diplom